

## **Österreichische Milchwirtschaftliche Tagung 2019**

### **12. und 13. September 2019 Gmunden**

#### **Titel: Strategien zur Steigerung der Wertschöpfung**

Die österreichische milchwirtschaftliche Tagung 2019 findet am 12. und 13. September 2019 zum Generalthema „Strategien zur Steigerung der Wertschöpfung“ in Gmunden in Oberösterreich statt. Die Tagung wird von der Höheren Bundes-, Lehr- und Forschungsanstalt Tirol, Rotholz, in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Österreichischen Milchwirtschaft und freundlicher Unterstützung der Gmundner Molkerei ausgerichtet. Die Tagung ist der traditionelle Treffpunkt der österreichischen Milchwirtschaft und angrenzender Regionen, hier werden aktuelle und strategische Themen der Milchbranche diskutiert. Das heurige Generalthema „Strategien zur Steigerung der Wertschöpfung“ widmet sich unter Teilnahme von Referenten aus dem In- und Ausland vor allem den Möglichkeiten und Chancen für eine erfolgreiche und wertschöpfungsintensive Vermarktung österreichischer Milch und Milchprodukte. Die österreichische Milch hat aufgrund ihrer hohen Produktionsstandards eine Reihe von Möglichkeiten, die entsprechend entwickelt und genutzt werden müssen.

Die zweitägige Veranstaltung beginnt am Donnerstag, dem 12. September 2019 mit einem Referat von DI Thomas Neudorfer aus dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus mit dem Titel „Unterstützungsmaßnahmen zur Steigerung der Wertschöpfung“. Anschließend berichtet der Präsident der Vereinigung Österreichischer Milchverarbeiter, Dir. Helmut Petschar über die aktuellen Entwicklungen in der österreichischen Milchwirtschaft. Mit Referaten von Mag. Walter Schönthaler von der Fachhochschule Wiener Neustadt zum Thema „Innovationen und Marktstrategien zur Steigerung der Wertschöpfung“ und Herrn Prof. Dr. Christian Fischer von der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik der

Universität Bozen zum Thema „Möglichkeiten der Produktdifferenzierung zur Steigerung der Wertschöpfung mit Fokus Trinkmilch“ werden zwei wesentliche Themenbereiche zur Steigerung der Wertschöpfung im Milchsektor analysiert. Nach einer Pause erfolgt eine Podiumsdiskussion unter Leitung von Mag. DI Johann Költringer vom Verein zur Förderung der Österreichischen Milchwirtschaft unter weiterer Teilnahme von Frau Helene Binder, der Bundesleiterin der Landjugend, weiters Herrn GF Dr. Andreas Steidl von Ja Natürlich, REWE Austria und Herrn GD Mag. Michael Waidacher von der Gmundner Molkerei, welche diese Thematik aus der Sicht einer aktiven Jungbäuerin, des Handels bzw. aus der Sicht der Molkerei beleuchten.

Der zweite Tag beginnt mit einem Referat über eine Masterarbeit zum Thema „Internationale Wettbewerbsfähigkeit der Milchwirtschaft“ durch Frau Mag. DI Bernadette Dangl. Anschließend berichtet DI Roman Garsleitner von der HBLFA Tirol, Forschung und Service, über „Möglichkeiten zur Aufklärung von Käsefehlern“. In einem weiteren Referat referiert DI Clemens Mair von der Agrarmarketing Tirol zum Thema „Landwirtschaft und Tourismus – Wertschöpfungspotenziale gemeinsam heben“. Abschließend beleuchten Frau Mag. Juliane Müllner vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus sowie Herr Univ.-Doz. Mag. Dr. Manfred Tacker vom FH Campus Wien das für die Milchwirtschaft sehr aktuelle Thema „Plastikreduktion und Ersatzstrategien im Verpackungsbereich – Auswirkungen für die Milchwirtschaft“. Im Rahmen der Tagung finden Sitzungen von weiteren milchwirtschaftlichen Organisationen am Tagungsort statt.

Ansprechpartner und Anmeldung

HBLFA Tirol – Forschung und Service

Dr. Klaus Dillinger

Rotholz 50a

6200 Strass im Zillertal

[forschung@hblfa-tirol.at](mailto:forschung@hblfa-tirol.at), +43 (0) 5244 62262